

Sanierungen von Sporthallen

Besichtigung von ausgewählten Beispielen

24. Januar 2019

Turnhalle Viktoria

Sporthalle Bitzios

Turnhalle Breitenrain

Begleitung:

Roger Gut
maj Architekten AG
Stauffacherstrasse 72
3014 Bern
031 330 46 00
rgut@majarch.ch
www.majarch.ch

Martin Strupler
Strupler Sport Consulting SSC
Gesellschaftsstrasse 19D
3012 Bern
Martin.strupler@struplersport.ch
www.struplersport.ch

Die wichtigsten Themen bei Sanierungen

Auslöser für die Sanierung einer Sporthalle können verschiedene Faktoren sein: Der bauliche Zustand erfordert Unterhalts- oder Verstärkungsmassnahmen oder die Unterhaltskosten nehmen gar überproportional zu und erzeugen keine nachhaltige Wirkung mehr. Oft fehlt es nicht nur am eigentlichen baulichen Zustand, sondern zwischenzeitlich neue Vorschriften und Auflagen (z.B. Energie, Brandschutz, Sicherheit, Hindernisfreiheit, usw.) erfordern ein Handeln. In vielen Fällen ändert sich auch die Art der Nutzung über die Jahrzehnte und es sind neue Ansprüche der Sporttreibenden zu erfüllen (Abmessungen entsprechen z.B. nicht mehr den neusten Reglementen, das Angebot an Nebenräumen deckt nicht mehr dem Bedarf, usw.).

Wie soll die Anpassung gemeistert werden? Eine Sanierung innerhalb der bestehenden Anlagenteile ohne grössere Strukturveränderungen? Eine Umorganisation des Grundrisses und damit verbunden der Eingriff in die Statik? Eine Erweiterung in Form eines An- oder Aufbaus? Oder gar ein Ersatzneubau? All diese Fragen sind zu erörtern und zu klären.

Am Anfang jeder Planung – auch einer Sanierungsmassnahme – steht eine Bedarfsanalyse. Mit Eigentümer, Nutzern und Baufachleuten muss geklärt werden, welche Massnahmen und welche Prioritäten gesetzt werden müssen. Nebst den betrieblichen Bedürfnissen kommen Klärungen der Anforderungen des Erdbebenschutzes, der Statik im Allgemeinen, des Brandschutzes, der Unfallsicherheit, der baulichen Massnahmen zur Hindernisfreiheit, der energetischen Anforderungen. Alle diese Anforderungen sind in vielen Fällen auch noch in Einklang mit der Denkmalpflege zu bringen. Eine Machbarkeitsstudie schafft Klarheit und zeigt Lösungswege auf.

Sanierungen werden oft nach sehr unterschiedlichen Gesichtspunkten und unter vielfältigen Erwartungen und Anforderungen der Bauherrschaft ausgeführt. Dabei ist festzustellen, dass für die Nutzerschaft nicht immer ein Mehrwert generiert werden kann und die Sanierung als teuer und unnötig wahrgenommen wird. Eine gute Kommunikation und eine geeignete Form der Partizipation kann hier Schlüssel zum Erfolg sein.

Nachfolgend die wichtigsten Themen, welche während der Vorbereitung, der Planung und dem Bau von Sanierungsobjekten aufgegriffen und diskutiert werden müssen:

Sportboden

- Verfügbare Aufbauhöhe
- Kraftabbau
- Sicherheit
- Materialökologie

Spielfeld-Markierungen

- «neue» Spiele, Anpassungen
- Spielrichtungen, Feldorientierung
- Langs- und Querspiele für Kleingruppen

Wände

- Sicherheit, glatte Wand
- Einbau von Musikanlagen
- Fenster, Türen, Tore
- Haustechnikteile wie Radiatoren und Leitungsanlagen

Geräteräume

- Erhöhter Platzbedarf
- Geometrie
- Grösse und Anzahl der Geräteraumtore
- Lagerung spezielles Vereinsmaterial
- Zugänglichkeit zum Sportmaterial für Alle

Ausrüstung und Einrichtung

- Abgestimmt auf Nutzergruppen

Garderoben/Duschen

- Geschlechter- und Zonentrennung
- Trockenzone
- Hindernisfreiheit
- Vermeiden freier Einblick

Sanitäranlagen

- Kürzere Lebensdauer als andere Bauteile
- Zugänglichkeit
- Wasser-/Warmwasserverbrauch
- Selbstschliessende Armaturen

Technik, Energie, Elektro

- Dämmung
- Beschallung
- Belichtung/Beschattung
- Belüftung/Beheizung
- Wärmerückgewinnung
- Beleuchtung präsenzabhängig

Rahmenbedingungen

- Denkmalpflegerische Anforderungen
- Energetische Vorgaben, Ökologie, Label
- Brandschutz
- Unfallsicherheit bfu
- Erdbebensicherheit, Statik
- Hindernisfreiheit
- Finanzierung

Turnhalle Viktoria

Viktoriastrasse 71, 3014 Bern



Foto: Sportamt Bern

Baujahr 1906

Teilsanierung im Jahr 1993:

- Anbau inkl. Untergeschoss für Garderoben und Geräteraum
- Gemeindeabstimmung
- Baukosten ca. CHF 3.4 Mio.

Schwerpunkte Teilsanierung/Anbau

Bestehende Halle

- Erneuerung feste Turngeräte
- Neue Sprossenwände (Schutz Heizkörper)
- Dämmung inkl. Decke (Verbesserung Akustik) unter Einbezug der geschützten Dachkonstruktion
- Neuer Bodenbelag (PU)
- Farbkonzept
- Beleuchtung
- Beschallung

Anbau

- Neue Garderoben, Duschen und Geräteräume

Infrastruktur

- Halle 28 x 14 x 5.5m
- 2 Garderoben
- 2 Duschräume
- 1 Lehrgarderobe

Sporthalle Bitzios

Bitziosstrasse 15, 3006 Bern



Foto: Sportamt Bern

Bau Schulhaus 1909, Anbau Einfachturnhalle (12x25m) im Jahr 1927
2008 Projektwettbewerb für Ersatz der sanierungsbedürftigen Halle

Ersatzneubau im Jahr 2017:

- Anlagekosten BKP 1-9: CHF 16.5 Mio

Städtebau:

- Schulanlage Bitzios im Inventar der städtischen Denkmalpflege als schützenswert eingestuft.
- Vergrößerung des Sportraumes weitgehendst unterirdisch
- Schulgebäude wieder freigespielt durch Abbruch der alten Turnhalle
- Dach der Halle als Allwetterplatz, dadurch erhöhter Bedarf (grössere Klassenzahlen) an Pausenfläche gedeckt

Schwerpunkte Ersatzneubau

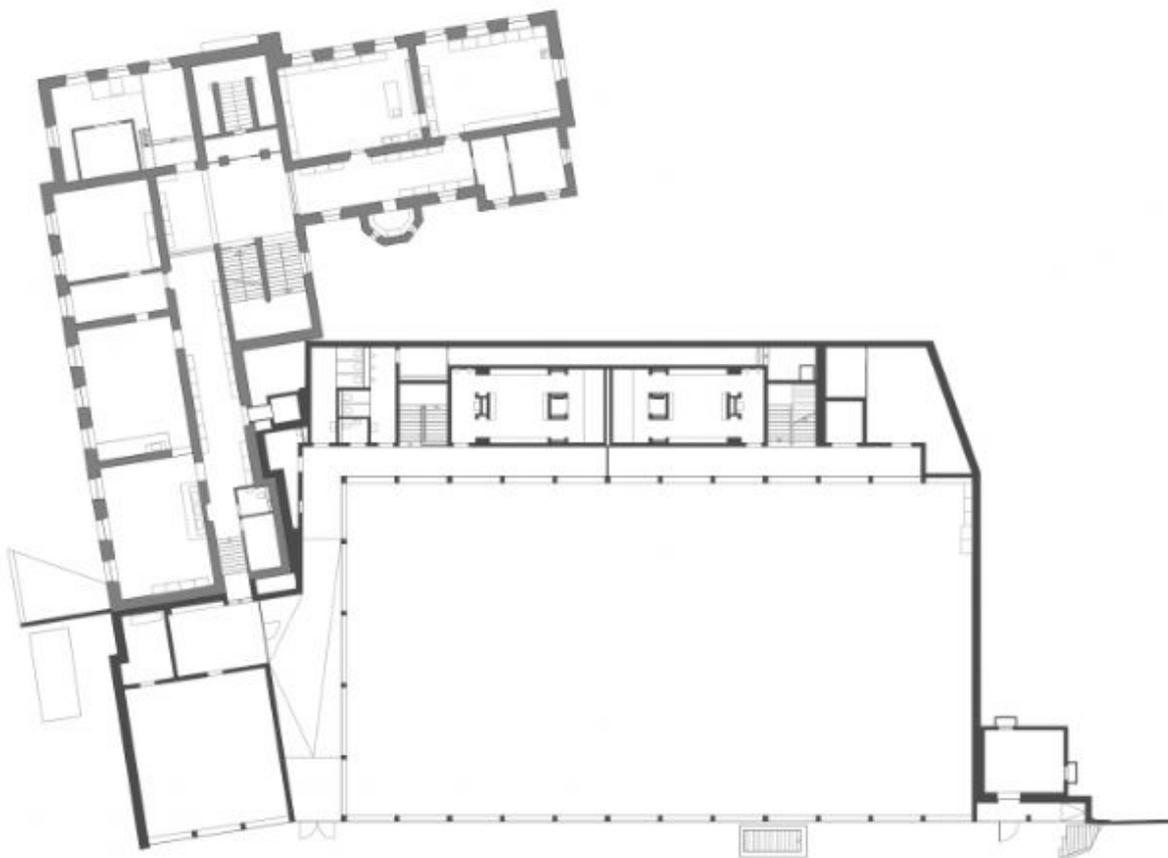
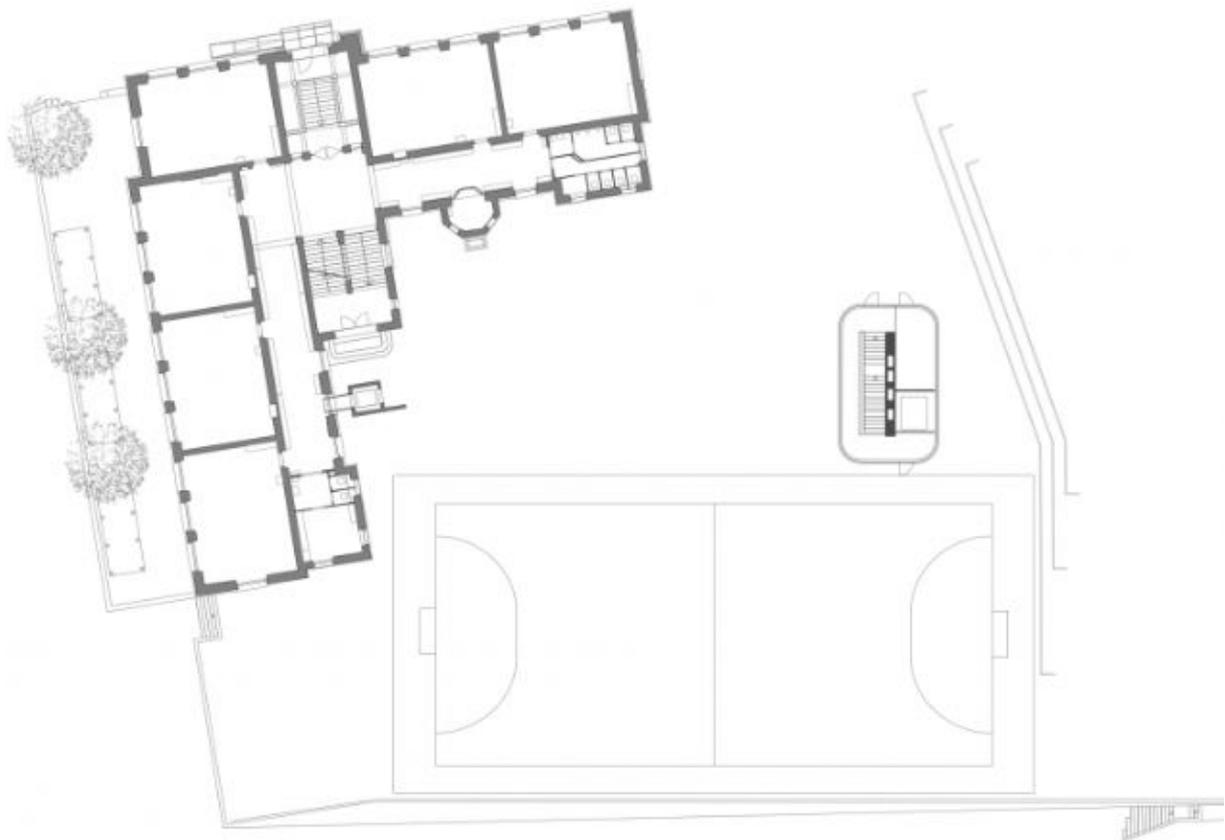
- Sichtbezüge und Tageslichtversorgung
- Einfache Grundrissdisposition
- Schul- und Sportnutzung funktionieren unabhängig voneinander

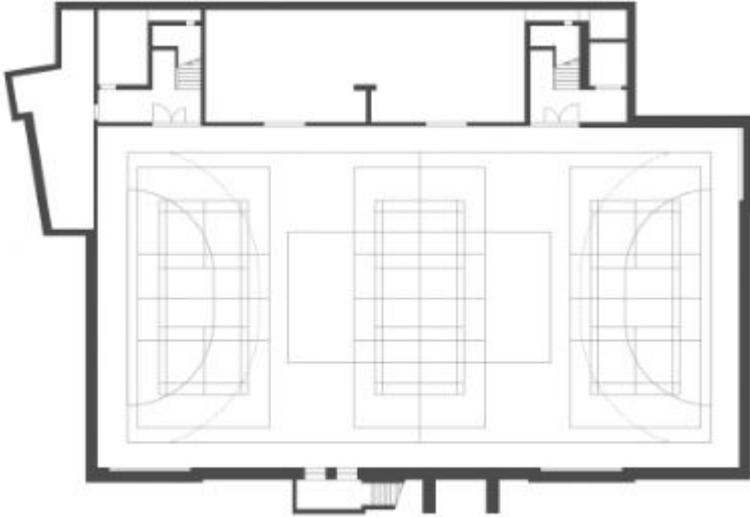
Infrastruktur

- Doppelhalle 42 x 23.5 x 8m, unterteilbar 1/3 zu 2/3 mit Hubfaltungswand
- 4 Garderoben
- 4 Duschräume
- 2 Lehrgarderoben
- 1 Mehrzweckraum
- WC-Anlagen, IV-Toilette
- Warenlift
- Dach der Halle als Allwetterplatz

Sporthalle Bitzios

Bitziosstrasse 15, 3006 Bern





Turnhalle Breitenrain

Turnweg 3, 3013 Bern



Foto: Sportamt Bern

Baujahr 1880, erweitert um Garderobenanbau und gedeckten Aussenbereich 1936.

Erweiterung im Jahr 2004:

- Ebenerdiger Anbau für Garderoben und Sanitäranlagen, Sanierung bestehende Halle
- Kompakte Form aus städtebaulicher wie finanziellen Überlegungen
- Kompletter Holzbau (Boden inkl. Duschen, Wand, Decken, Dach)
- Anlagekosten BKP 1-9: CHF 1.32 Mio.

Schwerpunkte

Bestehende Halle

- Flächenelastischer Parkettbelag
- Akustikprobleme sind noch nicht gelöst (Denkmalpflege). Die Absorptionsflächen an den Wänden reichen nicht aus.

Anbau

- Pavillon mit Garderoben und Sanitäranlagen. Korridore/Verkehrsbereiche sind nicht beheizt, Pufferzone.
- Bestehende Wärmeerzeugung im benachbarten Schulhaus. Fernleitung (Heizung).
- Wasseraufbereitung und Elektroboiler im Pavillon
- Lehrgarderobe = Behindertentoilette

Infrastruktur

- Halle 17 x 10 x 6.5m
- 2 Garderoben
- 2 Duschräume
- 1 Lehrgarderobe
- WC Damen und Herren

Turnhalle Breitenrain

Turnweg 3, 3013 Bern

